



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 25. März 2023

Nr. 11

Die Backfrauen aus Nazza laden ein zur



am 1. April
ab 15 Uhr
Backofen an der
Heimatstube



Backen für
Kinder und Kaffee und
Kuchen für alle



Osterfeuer in Frankenroda

An die Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Frankenroda!

In diesem Jahr will die FFW Frankenroda und der
FFW e. V. wieder ein Osterfeuer durchführen.

Zum Osterfeuer am 08.04.2023 am Sportplatz,
laden wir alle Bürgerinnen und Bürger
recht herzlich ein.

Beginn: 18.00 Uhr

Für Speisen und Getränke
wird bestens gesorgt.

gez. FFW Vorstand



Osterfeuer in Krauthausen

Am 08.04.2023 findet das traditionelle Osterfeuer auf
dem Freizeitplatz in Krauthausen statt.

Der Heimatverein Krauthausen e.V. lädt alle Einwohner
der Einheitsgemeinde von Krauthausen, Ütteroda, Spich-
ra und Pferdsdorf recht herzlich ein.

Wir freuen uns auch über andere Gäste.

Der Beginn ist 17:00 Uhr und
endet gegen 22:00 Uhr.
Es wird wieder der Osterha-
se für unsere Kleinen kom-
men und das Osterfeuer wird
entfacht.

Für Getränke und Essen
wird gesorgt.

*Wir wünschen allen ein
schönes Osterfest.*

Vorstand
Heimatverein e.V.
Krauthausen



Osterfeuer Ütteroda

09.04.2023 Sportplatz 17:00Uhr



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Chr. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.

Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März

Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum 16.30 - 17.30 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889

o.rindschwentner@amt-creuzburg.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

.....Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr

Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 13

Samstag, 8. April 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum **9. bis 14. April 2023**

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 13

Freitag, 31. März 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Wir bitten um Beachtung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie freuen uns immer sehr, wenn Sie uns mit Beiträgen aus der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt bei der Gestaltung des Werratal Boten unterstützen.

Um eine zeitnahe Bearbeitung zu ermöglichen ist es erforderlich, dass die Text- und Bildbeiträge den zuständigen Bearbeitern rechtzeitig vorliegen. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, Veröffentlichungswünsche für den Bereich des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **ausschließlich** an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass Dienstleistungen wie z.B. Terminvereinbarungen für das Einwohnermeldeamt oder die Formularsuche **ausschließlich über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft**

www.vg-hainich-werratal.de

zu finden sind.

Auf der Website der Stadt Amt Creuzburg stehen diese nicht zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Verwaltung

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)

- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Nicht vergessen!

1. April 2023 Abfuhr Biotonne nur noch mit gültigem Jahresaufkleber

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach (AZV) informiert, dass ab dem 1. April 2023 nur noch Biotonnen entleert werden, die mit einem gültigen Jahresaufkleber für 2023 versehen sind. Die Jahresaufkleber wurden mit den Müllgebührenbescheiden für das Jahr 2023 verschickt und müssen gut sichtbar an den Biotonnen angebracht werden. Mieter, die ihren Gebührenbescheid nicht selbst erhalten, wenden sich bitte an ihren Vermieter. Dieser hat die Aufkleber mit o. g. Bescheid erhalten. Die Restmülltonnen benötigen keinen Jahresaufkleber, da diese mit einem elektronischen Chip versehen sind. Der AZV bittet alle Bürger um Beachtung.

Die BIOTONNE ist nur für organische Abfälle!

Das gehört hinein:

- Gemüsereste, Eier, Wein
- Kaffee- und Teeabfälle
- Speisereste, Obstabfälle
- Zwieback, Gebäckreste
- Grasschnitt
- Schnittblumen
- Stinkkraut
- Laub

Das gehört nicht hinein:

- Stoffe, Klebstoffe, Öl, Lacke, Farben, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Salze, Pulver, Flüssigkeiten, Aerosole, Spraydosen, Feuerlöscher, Feuerbomben, Gasflaschen, Druckgasbehälter, Feuerlöscher, Feuerbomben, Gasflaschen, Druckgasbehälter, Feuerlöscher, Feuerbomben, Gasflaschen, Druckgasbehälter
- Metalle, Glas, Keramik, Stein, Ziegel, Mörtel, Putz, Gips, Zement, Kleber, Klebstoffe, Klebmittel, Klebstoffe, Klebmittel, Klebstoffe, Klebmittel
- Wahlzettel, Briefe, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Papiere, Pappe, Karton, Kunststoff, Holz, Metall, Glas, Keramik, Stein, Ziegel, Mörtel, Putz, Gips, Zement, Kleber, Klebstoffe, Klebmittel, Klebstoffe, Klebmittel
- Wahlzettel, Briefe, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Papiere, Pappe, Karton, Kunststoff, Holz, Metall, Glas, Keramik, Stein, Ziegel, Mörtel, Putz, Gips, Zement, Kleber, Klebstoffe, Klebmittel, Klebstoffe, Klebmittel

Sind diese Abfälle in der Biotonne enthalten, wird die Tonne nicht geleert!

Die Bioabfälle dürfen zur Entsorgung in Papiertüten oder Zeitungspapier eingewickelt werden, keinesfalls aber in Kunststofftüten!

Damit die Biotonne im Winter nicht einfriert:

- fruchte Abfälle gut abtropfen lassen u. in Papier einwickeln
- den Tonnenboden im Winter mit Zeitung auslegen
- Biotonne einen Tag vor Abfuhr an einen wärmeren Ort stellen, sie taut dann auf und kann problemlos geleert werden.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Grüngutannahmestellen öffnen am 01. April 2023! ACHTUNG – Annahme nur mit gültiger Wertkarte

Zum Saisonstart öffnen die Grüngutannahmestellen im Verbandsgebiet ihre Tore.

Ab 01.04.2023 werden die 16 saisonal betriebenen Grüngutannahmestellen den Grünschnitt der Bürger und Bürgerinnen, zusätzlich zu den ganzjährig betriebenen Anlagen in Merkers und Großenlupnitz, wieder annehmen.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, **mittwochs** in der Zeit von **13.00 – 17:00 Uhr** und **samstags** in der Zeit von **09:00 – 13:00 Uhr**.

Zur Abgabe wird zwingend eine **gültige, personalisierte Wertkarte** für das aktuelle Jahr benötigt. Diese erhalten Sie in der Verwaltung des AZV, den Müllumladestationen, Verkaufsstellen des AZV oder über den Onlineshop.

Mit Einführung der Wertkarte habe sich ebenso die Annahmebedingungen erweitert. Die Anlieferung hat getrennt nach holzigem (Strauch-, Baum- und Heckenschnitt) Material und krautigem (Laub, Grasschnitt) Material zu erfolgen. Eine Separierung vor Anlieferung ist daher unumgänglich. Auch in diesem Jahr können pro Anlieferung max. 2 m³ Grüngut abgegeben werden.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Baumstümpfe, Wurzeln, Fallobst, Schnittholz, Balken, Bretter, Fenster, Türen, Gartenzäune, Mist, Kleintierstreu, Sägespäne, Schreddergut, verdorbenes Stroh oder Heu

Weitere Informationen zu Anlieferbedingungen und Standorten der einzelnen Grüngutannahmestellen können auf der Website des AZV nachgelesen werden.

Hallenbad Herleshausen

Karfreitag, 07.04.2023,
Ostersonntag, 09.04.2023
Ostermontag, 10.04.2023,

bleibt das Hallenbad geschlossen!

Am Samstag, dem 08.04.2023,
ist das Hallenbad geöffnet!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str.9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags
von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

**Wir grüßen Sie mit dem
Wochenspruch für die kommende Woche**
*Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene
und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.*
(Mt 20, 28)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Gottesdienste am 25. März (Samstag)

17.00 Kirche Ifta, mit Taufe
18.00 Kirche Krauthausen

Gottesdienste am 26. März

9.30 Pfarrhaus Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra

Gottesdienste und Andachten in der Karwoche

Gottesdienst am 2. April
10.00 Nicolaikirche Creuzburg
11.00 Pfarrhaus Scherbda

Passionsandachten in der Nicolaikirche

3., 4. und 6. April 19 Uhr

Passahmahl

Bitte kündigen Sie Ihr Kommen telefonisch im Pfarramt (82459) an,
damit wir das Essen planen können.

Mittwoch, 5. April 19.00 Uhr Gemeindehaus Creuzburg
Donnerstag, 6. April 19.30 Uhr Pfarrhaus Scherbda
Donnerstag, 6. April 18.00 Uhr Pfarrhaus Ifta

Karfreitag

10.00 Kirche Ifta
17.00 Passionsmusik in der Liboriuskapelle

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags
15.45 Gemeindehaus Creuzburg
17.00 Pfarrhaus Scherbda
dienstags
16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

Besuchskreis

28. März 19 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr
dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00
Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.
Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK



Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
 Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Amt Creuzburg

Informationen

Praxisurlaub Frau Dr. Heiland

Unsere Praxis hat vom **03.04.2023 bis 06.04.2023** wegen Urlaub geschlossen und wird in dringenden Fällen durch die Praxis Dr. Först in Ifta nach Terminvereinbarung vertreten.

Beachten sie bitte, dass die Werra-Apotheke vom 11.04.2023 bis 14.04.2023 geschlossen ist.

Denken sie zeitig genug an ihre notwendigen Rezepte.

Wir wünschen ihnen frohe Ostern.

Ihr Praxisteam Heiland

Schlaglichter der Stadtratssitzung März 2023

Der Stadtrat des Amtes Creuzburg traf sich zu seiner regulären Sitzung im Feuerwehrgerätehaus in Creuzburg.

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Böhme konnte 18 der 21 Stadträte begrüßen. Anwesend waren auch zahlreiche Gäste, so alle Wehrführer der Stadt, und die Presse.

Im Bericht fasste Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die Geschehnisse seit Mitte Januar anhand einer Bilderfolge zusammen. Im Mittelpunkt stand dabei das Baugeschehen, die Vereinsarbeit in der Stadt und das Geschehen in den Feuerwehren.

Dies war ein guter Übergang. Stadtbrandmeister Thomas Andres berichtete dem Stadtrat über die aktuelle Situation in den Wehren, über den Ausbildungsstand, die bauliche Situation und Bauvorhaben und den Ausrüstungsstand.

Dann ging er insbesondere auf die Notwendigkeit der Aufstellung eines Brandschutz-bedarfsplanes für das Amt Creuzburg ein. Er verwies dabei auf umliegende Gemeinden und deren Planungen und die Notwendigkeit, einen solchen Bedarfsplan zukünftig allein schon aus Gründen der Fördermittelbeschaffung als Voraussetzung zur Verfügung zu haben.

Er machte dann den Vorschlag, dass er sich bereit erklärte, einen solchen plan im Verlauf des Kalenderjahres mit viel Unterstützung der einzelnen Wehrleitungen und der Verwaltung zu erstellen. Damit könne letztlich Geld gespart werden gegenüber der gängigen Variante, ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Der Stadtrat sprach diesen Auftrag aus.

Vorgestellt wurde im weiteren Verlauf des Jahresabschluss 2022 des Haushaltes. Der Haushalt 2022 schloss mit einer Verbesserung der Rücklage um 750.000€ ab. Der Bürgermeister betonte, dass dies nun die Grundlage sei für die Erstellung des ersten Nachtrages zum Haushalt, der auf einer Sondersitzung am 18. April beschlossen werden soll.

Die Erarbeitung gemeinsam mit der Verwaltung und den Ortsteilräten werde nun beginnen.

Weitere Schlaglichter:

- Infos zum Stand der Teilung der Kita „Wichtelburg“ in Creuzburg in zwei selbständige Einrichtungen
- Bericht zum bisherigen Stand der Diskussion um die Bike-Strecke bei Ebenau
- Beschluss mehrerer außer-und überplanmäßiger Ausgaben, so zur Finanzierung eines neuen Traktors für den Ortsteil Ebenshausen. Der entsprechende Vergabebeschluss erfolgte dann im nichtöffentlichen Teil.
- Vorstellung eines Planentwurfs für den 1. Bauabschnitt des Friedhofes Creuzburg.
- Beschlossen wurde der Kauf eines Toilettencontainers, der bei allen Großveranstaltungen der Stadt durch Vereine und Einrichtungen nutzbar sein soll.

Den Abschluss der Sitzung bildeten etliche Infos zu den geplanten Vorhaben, die im Stadtrat auf den beiden nächsten Sitzungen am 18. und 27. April behandelt werden sollen.

Amt Creuzburg

Fundsache Schlüsselbund in Mihla - Regelschule

In der Nähe der Regelschule Mihla wurde ein Schlüsselbund mit einem blauen Plasteteil gefunden und in der 11. KW im Mihlaer Rathaus abgegeben. Der Eigentümer kann ihn dort abholen.

Frühjahrsputz in Creuzburg

Wir räumen auf!



22.04.2023



Schützenplatz
Creuzburg
9:00 Uhr



Auch dieses Jahr lädt der Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. zum Frühjahrsputz ein. Einfach in Arbeitskleidung und möglichst mit Handschuhen zum Treffpunkt kommen. In Gruppen verteilen wir uns um und in Creuzburg.



info@creuzburger-ziegen.de



015118644011

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit in Mihla



Bernhard und Helga Wuth aus Mihla feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaar gratulierten die beiden Kinder ebenso wie die zwei Enkel, weitere Verwandte, aber auch Nachbarn und Freunde der Familie.

Gefeiert wurde mit allen in einer Mihlaer Gaststätte. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte der Hochzeitspaar die Glückwünsche der Stadt und der Ortsgemeinde sowie ein Präsent. Gleichzeitig übermittelte er die Glückwünsche von Pfarrer Hoffmann, der wegen eines Trauerfalls in der Familie nicht teilnehmen konnte.

Bernhard und Helga Wuth alles Gute, viel Gesundheit und auch zukünftig persönliches Wohlergehen

Amt Creuzburg



Geburtstagsgrüße des WTV-Zweigvereins Creuzburg

Wir gratulieren im **Monat März** allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen!

Der Vorstand

Schulnachrichten

„Thomas- Müntzer-Schule“ im OT Mihla erhält einen Defibrillator

Ein Defibrillator ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann.

Viele Firmen, öffentliche Plätze und Gebäude sind mittlerweile mit automatisierten externen Defibrillatoren zur Ersten Hilfe ausgestattet. Sie können in Gefahrensituationen Leben retten.



Die Übergabe des neuen Defibrillators an die Mihlaer Schule durch die Vertreter der Johanniter. Mit dabei auch Markus Mayer von der Mihlaer Feuerwehr, Schülervetreter und Schulleiterin Sindy Klose

Daher war es Schulleiterin Sindy Klose der Mihlaer Regelschule Thomas-Müntzer“ wichtig, so ein Gerät im öffentlich zugänglichen Bereich des Schulgebäudes zu erhalten.

Sie fand dabei Unterstützung bei den Johannitern Westthüringen, die ihren Sitz in der Stadt Amt Creuzburg haben.

Nun war es soweit. Der Gerätekasten war im Flur unweit des Sekretariats bereits angebracht und die Johanniter hatten das Gerät dabei, welches in einem kleinen Festakt eingebaut und zur Nutzung übergeben wurde.

Mit dabei zwei Schülervetreter und Wehrführer Markus Mayer der Stützpunktwehr Mihla. Es ist geplant, so Schulleiterin Klose, gemeinsam mit den Johannitern eine Arbeitsgemeinschaft Erste Hilfe ins Leben zu rufen, in der vor allem Schüler der 10. Klassen eine Ausbildung erfahren können, einmal, um so das lebenswichtige Gerät für den Notfall bedienen zu können, aber auch persönliche Vorbereitungen für den Erwerb eines Führerscheins betreiben zu können. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ist dabei auch vorgesehen und vielleicht findet der eine oder andere Jugendliche dann auch den Weg dorthin.

An diesem Tag gab es noch mehr in der Schule zu erleben. Im Geschichtsunterricht der Klassen 7 stand ein Projekttag „Mittelalter und Ritter“ auf dem Programm.

Dazu konnte Frau Klose zwei Vertreter einer Rittergruppe aus Waltershausen gewinnen, die in Theorie und Praxis in das Leben der Ritter entführten.

Dabei gab es auch die Vorstellung einer Ritterrüstung, wie sie im 14. Jahrhundert üblich war. Dann ging es auf den Schulhof, wo ein Schaukampf stattfand und schließlich durften die Schüler verschiedene Kampftechniken dieser Zeit selbst erproben.

Sicherlich ein sehr spannender und hinsichtlich der Erkenntnisse über das tatsächliche Leben der alten Rittersleute auch ein nachhaltiger Unterricht!



Stadt Amt Creuzburg

Sportlich ins neue Jahr - Zweiter Fitness-Mehrkampf an der Regelschule Mihla

Der Januar stand wieder ganz im Zeichen von Fitness und Gesundheit. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit im Fach Sport, fand vom 30.01.22 bis 03.02.23 der 2. klassenübergreifende Fitness-Mehrkampf an der Regelschule in Mihla statt. Nach den Weihnachtsferien war dieser für viele Kinder der erste sportliche Vergleich im Jahr 2023.

Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler 5 verschiedene Disziplinen aus den Bereichen Kraftausdauer, Schnellkraft, Koordination und Beweglichkeit absolvieren. Die insgesamt 333 Teilnehmer kamen bei 23.043 Seilsprüngen, 17.401 Hockwenden und 10.469 sit-ups auch gut ins Schwitzen.

Die diesjährige Siegerklasse 6a wurde mit einem Wanderpokal und einer hoch verdienten Goldmedaille durch die Schulleiterin Frau Klose und Sportlehrer Herr Dießler geehrt. Auf dem Silberrang folgte, mit einem sehr guten Ergebnis, die Klasse 10b. Mit

einer Bronzemedaille belohnte sich die Klasse 9b. Aber auch alle anderen teilnehmenden Klassen haben ihr Bestes gegeben und die Vorjahresergebnisse übertroffen. Es wurden viele neue Rekorde aufgestellt und einige Schüler haben sich somit den Eintrag am Sportrekorde-Board der Schule gesichert. Im kommenden Jahr haben die Klassen dann wieder die Chance, um den Fitness-Pokal zu kämpfen und bis dahin gilt das Motto: Übung macht den Meister.



Wir danken allen Teilnehmern und Organisatoren, die bei der erfolgreichen Durchführung des Fitness-Mehrkampfes beteiligt waren und blicken mit Vorfreude auf die kommenden sportlichen Wettbewerbe an unserer Schule.

gez. D. Dießler
Fachschaft Sport

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Erste „Winterraufe“ steht

Die ersten Sonnenstrahlen führten dazu, dass die als Winterarbeit vom Bauhof Mihla gefertigten Sitzgruppen ausgefahren, aufgestellt und damit zur Nutzung übergeben werden.

Eine der ersten der neuen „Raufen“ wurde am Rastplatz an der Werraumtrage am Mihlaer Wehr aufgebaut. Weitere Sitzgruppen sind für den Campingplatz Ebenshausen, den Ebenshäuser Anger und für das Außengelände der Mihlaer Feuerwehr vorgesehen.



Ortschronist Mihla

Baubeginn an der Mauer am Pfarrhaus

Die Planungen und Vorbereitungen haben lange Zeit in Anspruch genommen, nun aber war Baubeginn für eine wichtige Baumaßnahme, die von der Landeskirche in Mihla in Auftrag gegeben wurde.

Die alte Mauer des Pfarrgrundstückes zur Lauter hin wird nun saniert. Vermutlich war diese Mauer in früheren Zeiten Bestandteil der Mihlaer Dorfbefestigung. Jetzt ist das Gelände, einst zumindest teilweise mit Nebengebäuden des Pfarrhofes bebaut, der Spielplatz der Kita „St. Martin“.

Daher war der erste Arbeitsschritt der Mühlhäuser Fachfirma auch, den Spielplatz so abzusichern, dass die Kinder diesen weiter nutzen können. Danach geht es los mit den Bauarbeiten. Die Sanierung der Mauer ist dringend nötig, auch um das darunter liegende Wohngrundstück zu sichern.



Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Einladung zum Filmabend in die „Goldene Aue“

Der Förderverein der Bibliothek in Mihla lädt für **Freitag, den 31. März ab 19.00 Uhr** auf dem **Saal der „Goldenen Aue“** zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: Herr Uwe Nowatzky konnte drei Filme aus längst vergangenen Zeiten ausfindig machen und digital bearbeiten, die über frühere Ereignisse berichten. Einmalige Aufnahmen und Erinnerungen können daher an diesem Abend erlebt werden.



So gibt es um Aufnahmen von der Mihlaer Kirmes im Jahre 1957, einen Film, der sicher zum Höhepunkt des Abends werden könnte, der von der DEFA im Jahre 1978 in und über Mihla gedreht wurde. Unter dem Titel „Alle machen mit“ geriet er bald in Vergessenheit, aber so mancher Mihlaer wird sich darin wiederfinden, außerdem wird ein Film vom Mihlaer Bahnhofsfest 2007 unter dem Titel „100 Jahre Bahnhof Mihla“ gezeigt.

Seien Sie also alle sehr gespannt auf diesen ganz außergewöhnlichen Filmabend in der „Goldenen Aue“ und ganz herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, Spenden für unsere Bibliothek sind gern gesehen. Auch für Getränke ist gesorgt.

*Im Auftrag des Fördervereins
G. Scheler*

Frauenpirsch Creuzburg

*„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an,
und alles fängt zu blühen an ...“*

Einladung zur Frühlingswanderung am 13. April 2023

Treffpunkt: 13.00 Uhr „tegut-Markt“

Der Weg: Wallstieg - Rast an der Raufe - Ausblicke genießen - Liederzettel bitte einstecken - zurück über Brückenberg - Werrabrücke - auf dem Plan ein Käffchen trinken.

Sollte ein Schirm notwendig sein, schlagen wir eine andere Richtung ein!

Wir wünschen allen einen sonnigen Osterspaziergang!

Am 29.6.23 fahren wir um 13.00 Uhr ab „tegut-Markt“ mit Kleinbussen nach Grandenborn zur **Mohnblüte**.

Während unserer Wanderung im Mai kassiere ich das Fahrgeld ein.

Mädels, mit eigenem PKW, finden sich dann auch gegen 13.30 Uhr in Grandenborn vor dem Gasthof „Teichhof“ ein. Für die Platzkapazität im Restaurant bitte ich aber auch um Anmeldung. Danke.

Frauenpirsch

Vereine und Verbände

Männerpirsch Creuzburg

Meine Herren,

unsere Terminverschiebung um eine Woche war eine weise Entscheidung!!!

In der vergangenen Woche wären wir im Schneematsch versunken, heute jedoch haben wir ein wunderbares Wanderwetter erwischt. Strahlender Sonnenschein, ein bisschen kalt, die Bäume noch nicht aus der Winterruhe erwacht,
- da lacht des Wanderers Herz.



10 Herren fanden sich nun am 16.03.2023, am P „*Ramberg*“ ein, um der „*Graburg*“ einen Besuch abzustatten. Aber merkwürdig, irgendetwas hat immer jemand Geburtstag, - mit den entsprechenden Geburtstagsrunden. Diesmal traf es Dieter und Jürgen. Also erst einmal ein Eierschlecken zum Aufwärmen. Na gut; ein Obstlerchen stand auch zur Auswahl.

Nun aber los, die Runde selbst eher ein Sonntagsspaziergang und sehr gut ausgeschildert, wurde dementsprechend gemütlich angegangen. Auch mit der Wegbeschaffenheit hatten wir Glück, der Boden noch teilweise gefroren und keine Forstarbeiten.

Am „*Manrod*“ trafen wir auf das erste Kunstwerk (der Läufer) des ARS NATURA, der hier in unserer näheren Umgebung auf den Barbarossaweg X 8, gelegt ist und hier mit dem X 5 H zusammen trifft. Am „*Manrod*“ selbst ist interessant, dass hier der letzte Bergsturz im Werraland vom 22. - 25. Mai 1895 stattgefunden hat.

Am „*Königental*“, welches hier rechterhand von Rambach aufsteigt, erreichten wir, das NSG „*Graburg*“, ein Hochplateau in Ost-West Ausrichtung von ca. 2 km Länge und ca. 800 m Breite. Diese Muschelkalktafel fällt nach drei Seiten steil ab und ist nur von Süden her bequem zu erreichen. Auf dem östlichen Ausläufer, der „*Schäferburg*“ befindet sich eine Eisenzeitliche Wallburg, deren ehemaligen Wall man an zwei Stellen durchquert. Die „*Schäferburg*“ läuft nach Osten hin, in einen schmalen Felsgrat von ca. 3m - 0.5m aus, der vom Plateau durch einen „*Halsgraben*“ abgetrennt ist, und nur von Alpin erfahrenen Wanderern begangen werden sollte. Dieser Felsgrat fällt hier nach Norden und Süden fast senkrecht ab und man kann im freien Fall sehr schnell, den viele Meter entfernten, Waldboden erreichen. Windbrüche aus den vergangenen Jahren machen das Gebiet zudem noch unzugänglicher.

Hier soll sich auch eine hochmittelalterliche Burg befunden haben, welche im thüringisch-hessischen Erbfolgekrieges entstanden ist und mit den Rittern von Treffurt in Verbindung gebracht wird. Wenige Funde (Keramik und Mörtelreste) von 1991 deuten darauf hin.

Am „*Anger*“ bot sich uns schließlich bei exzeller Weitsicht, ein wunderbares Panorama. Bei einem Pauschen wurde dieses ausgiebig genossen und auch unser Gruppenfoto gemacht. Jetzt wurde uns plötzlich bewusst, dass wir ja eigentlich Märzenbecher begutachten wollten. Aber bis jetzt nichts, absolut nichts. Nicht ein Pflänzchen! Dieter kramte gleich in seinen Erinnerungen (Handy) und zauberte Bilder vom 24. März 2013 hervor. Damals wollten die Wanderinnen/er des WTV Creuzburg auch Märzenbecher schauen, fanden aber nur eine geschlossene Schneedecke von ca. 10 cm vor.

An einer Wegekreuzung dann die Frage: folgen wir weiter den ausgewiesenen Wanderwegen, oder machen wir den Abstecher über die „Rabenkuppe“?

Entscheidung: „Rabenkuppe“. Richtige Entscheidung! Denn hier fanden wir sie endlich in Massen soweit das Auge reicht, die Märzenbecher. Ein wunderbarer Anblick. In alten Schriften wird berichtet, dass auch die „Rabenkuppe“ befestigt gewesen sein soll. Im Gelände ist allerdings nichts nachweisbar, so dass diese Geschichte wohl eher dem Reich der Legenden zuzuordnen ist.

Zurück auf unserer ursprünglichen Route, erreichte uns ein Anruf von Papa Heinz, der uns am P „Ramberg“ erwarten wollte. Nun schnell zurück und hier am Parkplatz die nächste Überraschung. Papa Heinz und seine Gattin Heidi hatten hier ein kaltes Buffett incl. Getränken aufgebaut. Anlässlich seines runden Geburtstages wollten beide der Männerpirsch etwas Gutes zukommen lassen. Überraschung gelungen!!! Ein perfekter Abschluss eines perfekten Tages.

Meine Herren, unsere nächste MP: am 13. April 2023,

RW: „Blaue Lagune“- Karnberg bei Wendehausen.
Treffpunkt Parkplatz am „Drei Kreise Eck“ / Straße nach Wendehausen/ ehem. Grenze
Rucksackverpflegung/ Fahrgemeinschaft

Frisch auf, euer Wanderfuchs

Der Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. informiert:

Am 18. März 2023 kam der Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. zur Jahreshauptversammlung auf der Burg Creuzburg zusammen, um das Jahr 2022 auszuwerten.



Hierbei wurden die zukünftigen Pläne und Vorhaben besprochen. Auch blickten wir auf schon erreichte Ziele zurück, wie zum Beispiel unser erster Frühjahrsputz, Bau des Zaunes auf den Ebenauer Köpfen für die Beweidung durch unsere Ziegen und den Auftrieb. Sehen konntet ihr uns an Pfingsten auf dem Mittelaltermarkt und zur Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt. Gemeinsam mit dem Kindergarten Creuzburg pressten wir Apfelsaft aus heimischen Äpfeln. Mit großer Freude wurde unser Wanderweg durch die Ziegenkoppel zum TOP - Wanderweg gekürt.

Auch dieses Jahr steht viel auf unserer To do - Liste und wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam unsere Ziele zu erreichen.

*Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V.
Vorsitzender Ronny Schwanz*

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 142)

2000

- 17. Juni 2000: Vom Sportverein Rot-Weiß Scherbda wurde der erste „Bockwurstlauf“ veranstaltet. Hierbei mussten die Teilnehmer auf einem ca. 6 km langen innerörtlichen Rundkurs an fünf Verpflegungspunkten jeweils ein Bier und eine Bockwurst zu sich nehmen. Sieger im Premierenjahr wurde Daniel Weber[1]. Der Lauf gehörte in den Folgejahren zum festen Bestandteil im Vereinsgeschehen des FC Rot-Weiß Scherbda.



Start zum 1. Scherbdaer Bockwurstlauf am 17. Juni 2000 an der „Dorfschänke“

- 18. Juni 2000: Anlässlich des vorläufigen Abschlusses der Innenrestaurierung der Kirche lud die Kirchgemeinde Scherbda zu einer großen Feier ein. In einem Gottesdienst mit Taufe wurden die Orgel und das Kirchenschiff wieder eingeweiht. Anschließend trafen sich die Gäste aus Nah und Fern zu einem Beisammensein im Pfarrhof[2]. Zuletzt war der Fußboden des Altarraumes erneuert worden.
- Nach abgeschlossener Sanierung wurde das „Einkaufszentrum“ in der Lindenstraße Nr. 20c neu eröffnet. Aus Mitteln des Dorferneuerungsprogramms wurden ca. 200.000,- DM in die in den 1980-er Jahren ausgebaute ehemalige Scheune investiert. Pächterin blieb Edith Eichholz[3].
- Für 67.500,- DM kaufte die Stadt Creuzburg das ehemalige LPG-Werkstattgebäude am südlichen Ortsrand. Geplant war hier die Unterbringung von Jugendclub, Sportlerheim sowie einer Außenstelle des städtischen Bauhofes[4].
- Der östliche Teil der Lindenstraße erhielt einen neuen Fahrbahnbelag[5].
- Wegen der geplanten Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr wurden die Wände des bis dahin offenen Carports am Feuerwehrgerätehaus geschlossen[6].
- Dezember 2000: Aus Sicherheitsgründen wurde der Jugendclub in der Baracke Angerstraße Nr. 10 kurz vor Weihnachten geschlossen[7]. In der Zeit zwischen den Jahren verwüsteten Unbekannte das Objekt, die Polizei bat die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise[8].
- Nach der Kündigung des Pächters Roland Roth wurde die „Dorfschänke“ vorübergehend geschlossen[9].

2001

- 1. Januar 2001: Aufgrund einer Neugliederung bei der Deutschen Post entfiel die bis dahin noch akzeptierte Bestimmungsortangabe „99831 Scherbda“. Ab sofort war „99831 Creuzburg“ die verbindliche Adressierung. Der Name „Scherbda“ sollte nur noch als Adresszusatz zwischen Empfänger- und Straßenangabe erscheinen[10].
- 11. März 2001: Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergaben Bürgermeister Arndt Breustedt und Ortsbürgermeister Klaus Rödiger ein neues, 173.000,- DM teures Tragkraftspritzenfahrzeug der Marke „Iveco“ an die Freiwillige Feuerwehr Scherbda. Der 1992 gebraucht angeschaffte Ford „Transit“ hatte damit ausgedient und ging in Privatbesitz[11].



Ortsteilbürgermeister Klaus Rödiger bei der Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges für die FFW Scherbda. Dieses ist bis heute in Betrieb

- 30. März 2001: In Anwesenheit von Brauereichef Lothar Fiebig, VG-Vorsitzendem Rainer Schill und Ortsbürgermeister Klaus Rödiger wurde die „Dorfschänke“ in der Lindenstraße Nr. 24 nach drei Monaten Schließzeit wieder eröffnet. Neue Pächterin war Christel Mankel aus Creuzburg.
- Sommer 2001: Der Fußweg „Am Gänseteich“ zwischen der östlichen Schloßstraße und der Lindenstraße wurde grundhaft ausgebaut und erhielt ein Geländer.
- 18. August 2001: Nach Umbau und Sanierung wurde die ehemalige Traktorenstation der LPG ihrer neuen Bestimmung übergeben. Der Bauhof der Stadt Creuzburg bekam eine neue Halle, im Obergeschoss zog der Jugendclub ein und im Keller erhielten die Fußballer des FC Rot-Weiß Scherbda Umkleieräume und sanitäre Einrichtungen. Investiert wurden ca. 150.000,- DM[12].
- 23. September 2001: Lange vor der Gründung von Facebook, Instagram, WhatsApp, YouTube, Twitter & Co. ging die von Marcel Reise und Silko Eichholz privat betriebene Internetseite „scherbda.de“ online. Vor allem die dortige Kommunikationsplattform „Scherbda-Board“ erfreute sich schon bald großer Beliebtheit. Weit über 100 Mitglieder tauschten sich dort zu Themen wie „Dorfgespräch“, „Euer Plan für's Wochenende“ oder „Wetten der besonderen Art“ aus.
- 12. Oktober 2001: Nach einer grundhaften Instandsetzung des Kirchturmes wurde der Kirchturmknopf mit der Wetterfahne feierlich wiederaufgesetzt. Neben den ursprünglich enthaltenen Dokumenten wurden aktuelle Münzen, eine Tageszeitung und eine Einwohnerliste in die Dokumentenhülle gegeben[13].



Am 12. Oktober 2001 setzte Ortsteilbürgermeister Klaus Rödiger (rechts) in luftiger Höhe die Dokumentenhülle in den neu vergoldeten Kirchturmknopf ein. Diese war zuletzt 1962 geöffnet worden

- 26.-29. Oktober 2001: Mit insgesamt 58 Burschen und Mädchen war die Scherbdaer Kirmesgesellschaft so groß wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Etwa 20 Reiter beteiligten sich am traditionellen Fahnenreiten[14].
- 4. November 2001: Auf der Creuzburg erhielten die Preisträger des von der Stadt ausgelobten Blumenschmuck-Wettbewerbes ihre Urkunden. Platz 1 ging an Familie Boxberger in der Thomas-Müntzer-Straße[15].
- 16. Dezember 2001: Die neue Pächterin der „Dorfschänke“ lud erstmals zu einem Weihnachtsmarkt auf den Festplatz ein[16]. Dieser fand auch in den darauffolgenden Jahren statt.
- Als Vorbereitung für den aktiven Feuerwehrdienst wurde unter der Leitung von Marko Stein und Silko Eichholz eine Jugendfeuerwehr gegründet[17].

Christoph Cron

- [1] „Nach zwei Stationen war die Luft raus - Hitze, Bier und Wurst war für Läufer zuviel“, in: „Thüringische Landeszeitung“, Juni 2000
- [2] Breustedt, Susanne-Maria: „Jahreschronik 2000 der Kirchgemeinden Creuzburg, Scherbda und Krauthausen“, Creuzburg, 2000 (Seite 12 f.)
- [3] Jacobi, Helga: „Kleines Dorf mit schmucker Kaufhalle“, in „Thüringer Allgemeine“, 2000

- [4] Breustedt, Arndt: „In Scherbda wird die ehemalige LPG-Scheune umgebaut“, in „Werratal-Nachrichten“, Heft 14/2001
- [5] Breustedt, Arndt: „Verbesserung der Straßen in Creuzburg“, in „Werratal-Nachrichten“, Heft 38/2000
- [6] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Mitteilung Baubeginn“, Aktenzeichen 01374-00-01, 18. August 2000
- [7] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seite 119)
- [8] „Ex-Jugendclub völlig demoliert“, in: „Thüringische Landeszeitung“, Januar 2001
- [9] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-04
- [10] „Post vollzieht Neugliederung“, in: „Thüringer Allgemeine“, 27. Dezember 2000
- [11] Rossbach, Peter: „Neuer Wagen für die Wehr - TSF-W für die Freiwilligen in Scherbda“, in: „Thüringische Landeszeitung“, 13. März 2001
- [12] Gebhardt, Monika: „Um ein Schandfleck ärmer - Bauhof, Jugendclub und Sportler nun unter einem Dach“, in: „Thüringer Allgemeine“, 20. August 2001
- [13] Breustedt, Susanne-Maria: „Jahreschronik 2001 der Kirchgemeinden Creuzburg, Scherbda und Krauthausen“, Creuzburg, 2001 (Seite 18)
- [14] Gebhardt, Monika: „Scherbdaer Burschen behielten die Oberhand - 54. Kirmes mit Rekordbeteiligung / Traditionelles Fahnenreiten“, in: „Thüringer Allgemeine“, Oktober 2001
- [15] Thiel, Astrid: „Auswertung des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbes in der Gemeinde Scherbda“, in „Werratal-Nachrichten“, Heft 39/2001
- [16] „Die Dorfschänke zu Scherbda - Unsere Feiertage zum Ende des Jahres 2001“, Wurfzettel an die Scherbdaer Haushalte
- [17] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seite 55)

Krauthausen

Informationen

Grünschnittplatz

Ab 1. April 2023 bis einschließlich 25. November 2023

hat für alle Bürger der Einheitsgemeinde Krauthausen der Grünschnittplatz wieder

jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Moenke
Bürgermeister

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Ütteroda

Auch dieses Jahr lud der Vorstand des Feuerwehr Ütteroda e.V. rund um den Vereinsvorsitzenden Marcel Beck wieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 ein.

Nach der Begrüßung der Gäste, dem Bürgermeister Frank Moenke, der Ortsteilbürgermeisterin Jeanette König, dem 3. Stellvertretenden Landesjugendwart Daniel Hörschelmann und dem in Doppelfunktion erschienen Orts/Kreisbrandmeister Christian Mende, gedachten die anwesenden Mitglieder den verstorbenen des Ortes in einer Schweigeminute.

Danach folgten die Berichte des Vereinsvorsitzenden Marcel Beck, dem Wehrführer der Einsatzabteilung Thomas König und dem Jugendwart Ronny Stieler.

Der Feuerwehrverein Ütteroda zählt zurzeit 39 Mitgliedern, davon 9 in der Alters und Ehrenabteilung und 11 Jugendliche, worüber der Vorstand sehr stolz ist.

Des Weiteren arbeiten wir seit dem Jahr 2022 sehr eng mit dem RGZV Ütteroda zusammen und unterstützen einander bei verschiedenen Veranstaltungen, was prima funktioniert.

Auch die Jugendfeuerwehr unter Leitung der Jugendwarte Ronny Stieler und Stefan Mende, steht nicht still.

So konnten Yasmin Weidlich-Köhler, Anton P. Makolus und Paul H.König zum Feuerwehranwärterinnen ernannt werden.

Auch in der Einsatzabteilung gab es einige Beförderungen.

So wurden Maria Vinz, Monique Rollberg, Stefan Mende und Ricardo Koch zur Hauptfeuerwehrfrau/Mann und Matthias Becker zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Marcel Beck wurde nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum Zugführer ernannt und im Zuge dessen zum Oberlöschmeister befördert.



Für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl wurde Klaus-Dieter Kraushaar das Große Brandschutzehrenabzeichen am Bande verliehen.



Eine Auszeichnung der besonderen Art erhielt das Ehrenmitglied Werner Reinhardt. Für 70-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr verlieh ihm der Feuerwehrverband Thüringen das Große Brandschutzabzeichen am Bande der Stufe 2. Da er aus gesundheitlichen Gründen an diesem Abend nicht persönlich anwesend sein konnte, besuchten der Vereinsvorsitzende Marcel Beck und sein Stellvertreter Michael Galus ihn am nächsten Tag und überreichten ihm die Urkunde samt Medaille persönlich.

Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2023.

Dies und das

SG Ütteroda-Neukirchen e.V.

Heimspiele 2023

Datum	Anstoß	Heim	Gast
So, 12.03.23	15:00 Uhr	SG Ütteroda-Neukirchen	SG SV Fortuna Suhltal II
So, 19.03.23	15:00 Uhr	SG Ütteroda-Neukirchen	SG SV Grün-Weiß Gospenroda II
So, 26.03.23	15:00 Uhr	SG Ütteroda-Neukirchen	FSV Herda
So, 07.05.23	15:00 Uhr	SG Ütteroda-Neukirchen	SG SV Hainich Berka
Sa, 20.05.23	15:00 Uhr	SG Ütteroda-Neukirchen	SV Concordia Lauchöden



Osterfeuer am Sonntag dem 09.04.2023 ab 17 Uhr

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
 Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
 E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20, 28)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 26. März

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 2. April, Palmarum

10.00 Uhr Berka

Gründonnerstag, 6. April

19.00 Uhr Tischabendmahl im Pfarrhaus

Karfreitag, 7. April

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

Karsamstag, 8. April

17.00 Uhr Ütteroda Osternacht

Ostersonntag, 9. April

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 30. März, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Friedensgebet

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda



Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEFIESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, die Gemeindegliederinnen,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

Frankenroda**Informationen****Die Gemeinde Frankenroda teilt mit!****In der Zeit vom 24.03.2023 bis 06.04.2023**

dürfen alte Bäume, Baum- u. Heckenschnitt, unbehandeltes Bauholz und Bretter, ca. 1,50 m lang, ordentlich für das Osterfeuer auf der gekennzeichneten Fläche am Sportplatz abgelagert werden.

Dabei dürfen der Verkehr und der Sportplatzbetrieb nicht behindert werden.

Verboten sind Sperrmüll, Teppiche, Plasteplatten, Kunststoffe und ähnliche Materialien.

Zu widerhandlungen werden mit Strafen geahndet.

gez. E. Helbig, Bgm.

Nazza**Veranstaltungen**

+++ NEUSTART NACH CORONAPAUSE +++

KARFREITAGS-PREISSKAT in Nazza



7. April 2023 ~ 14:00 Uhr

Gemeinderaum, Hauptstr. 37

Spieleinsatz: 10 €

Veranstalter: Rassegeflügelzuchtverein Nazza

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanie- rung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31

Personalamt Frau Schnell 515-23

Tourismus, Kultur und Veranstaltungen Frau Senf 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: Pl Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern**Feuerwehr/Rettungsdienst**112**Polizei**110**Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117*(ohne Vorwahl und kostenfrei)*

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:**0800 0022 833**vom Handy oder SMS mit PLZ:**22833**Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Beratungstermin der Schiedsstelle**

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

am Mittwoch, dem 05.04.2023,**von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Treffurt****(Nebeneingang Rathausstraße).**Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peucker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

*Ihre Stadtverwaltung***30 Jahre Einheitsgemeinde**

In einigen Tagen blicken wir auf den 05. April 1993 zurück, als die Gemeinden Falken und Schnellmannshausen mit Volteroda, Schrapfendorf und Hattengehau in die Stadt Treffurt eingegliedert wurden. Grund genug, dieses 30jährige Jubiläum mit einer kleinen Feierstunde mit Ehrengästen und Enthüllung einer Skulptur zu würdigen:

Am Mittwoch, dem 05. April 2023 um 17 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich auf die Freifläche der Parkplätze Enge Gasse in Treffurt eingeladen!

Musikalische Begleitung kommt dazu vom Frauenchor Falken sowie dem Frauen- und dem Männerchor Treffurt. Da es sich um eine Veranstaltung im Freien handelt, bitten wir, dies zu beachten. Im Anschluss an die Feierstunde findet ein gemütliches Beisammensein mit Blasmusik der Falkener Musikanten und der Original Heldrastein-Musikanten und einem kleinen Imbiss statt.

Im Namen der beiden Ortsteilbürgermeister Patrick Junge und Markus Liebetrau möchte ich Sie dazu recht herzlich einladen.

*Ihr Michael Reinz**Bürgermeister***Praxisurlaub Trebing**Wir machen **Urlaub vom 11.04. bis 14.04.2023.**

Die Vertretung übernehmen die Praxen von

Frau Dr. Höppner (036923 50616) und

Frau Dr. Hey (036923 826605) in Treffurt.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Ab dem 17.04.23 sind wir wieder erreichbar.

*„Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.“
(Jean Paul)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen:**Frau Martha Groß, geb. Zengerling****Frau Martina Knabe, geb. Held****Frau Edda Rathgeber**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

*Ihre Stadtverwaltung***Wir gratulieren****80. Geburtstag in Treffurt***Ihre Stadtverwaltung*

Am 24.02.2023 konnte Frau Frieda Schallenmüller ihren 80. Geburtstag begehen. Der Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Jubilarin zur Gratulation mit einem Blumengruß und konnte ein schönes Gespräch mit ihr und ihrer Tochter führen. Frau Schallenmüller geht noch wöchentlich zur Romme-Runde. Regelmäßig bekommt sie Besuch von ihrer Enkeltochter und bekocht sie dann gern.

Wir wünschen Frau Schallenmüller alles Gute und viel Gesundheit!

80. Geburtstag in Ifta



Am 11.03.2023 vollendete Frau Ursula Ruhland aus Ifta ihr 80. Lebensjahr. Bürgermeister Michael Reinz überbrachte ihr dazu die Glückwünsche der Stadtverwaltung. Frau Ruhland wohnte ihr ganzes Leben lang im eigenen Elternhaus. Sie arbeitete in der Zigarrenfabrik in Ifta, später in Treffurt. Zur Familie gehören 2 Söhne, 4 Enkel und 5 Urenkel. Das Jubiläum wurde mit Familie und Freunden in der Bauernstube gefeiert. Dazu gab es ein Ständchen der Jagdhornbläser.

Wir wünschen Frau Ruhland alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

85. Geburtstag in Großburschla



Am 11. März 2023 vollendete Frau Edith Rathgeber ihr 85. Lebensjahr.

Mit der Familie, Verwandten, Nachbarn und Freundinnen wurde im Gasthof „Am Kamin“ gefeiert.

Frau Rathgeber stammt aus dem Harz und kam 1960 durch ihre Hochzeit nach Großburschla. Sie hat zwei Töchter, drei Enkel und vier Urenkelkinder. Bis zur Wende war sie in der Esda in Großburschla beschäftigt. Danach schloss sich eine ABM-Maßnahme an und bis zum Rentenbeginn arbeitete sie in der Firma Grein in Wanfried und Kautex in Eschwege.

Regelmäßig trifft sie sich mit ihren Freundinnen zum geselligen Nachmittag mit kurzweiligen Spielen und natürlich mit Kaffee und Kuchen.

Wir wünschen Frau Rathgeber weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Goldene Hochzeit in Volteroda



Anfang Februar verbrachten die Eheleute Reinhard und Gerlinde Liebetrau einen schönen 50. Hochzeitstag und freuten sich über die vielen Glückwünsche.

Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Markus Liebetrau besuchten das Paar, gratulierten und überreichten einen Blumenstrauß und ein Präsent zur Goldenen Hochzeit. Frau Liebetrau (geb. Müller) stammt aus Schnellmannshausen

und hat in der AWE den Beruf der Dreherin erlernt. Als die zwei Kinder noch klein waren, war sie in der Zigarrenfabrik in Schnellmannshausen, danach in der Werkzeugausgabe der AWE und nach der Wende bis zur Rente im Transformatorenwerk Creuzburg tätig. Herr Liebetrau hat im Betonwerk Eisenach gelernt und ist bis zur Rente dem Standort treu geblieben. Reinhard Liebetrau ist begeisterter Fahrradfahrer mit mehreren tausend Kilometern pro Jahr. Sitzt er mal nicht auf dem Rad, kann man ihn im Garten finden. Unzählige Stunden verbringt er mit dieser zweiten Leidenschaft. Einen großen Teil seiner Freizeit hat Herr Liebetrau über 40 Jahre lang der Feuerwehr gewidmet. Er war Wehrführer der FF Volteroda und viele Jahre Stadtbrandinspektor der Stadt Treffurt. Die beiden verbringen viel Zeit mit ihren Enkelkindern und haben viel Freude dabei. Zur Familie gehören zwei Kinder und zwei Enkel. Alle wohnen zusammen in Volteroda. Liebetraus genießen ihren Ruhestand, sind beide noch fit und kümmern sich selbstständig um ihren Haushalt.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Treffurt

Sonntag, 26. März

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Palmsonntag, 2. April

09.30 Uhr Winterkirche

Dienstag, 4. April

18.00 Uhr Passionsandacht in der Winterkirche

Ab Karfreitag finden die Gottesdienste in der großen Kirche statt.

Karfreitag, 7. April

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 9. April

08.00 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof

11.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Weißer Sonntag, 16. April

09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise Treffurt

Posaunenchor:

donnerstags, 17.30 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 20.00 Uhr

Konfirmanden:

dienstags 17.00 Uhr
im Pfarrhaus

Konfirmandenprüfung:

Dienstag, 28.03., 17.00 Uhr
im Pfarrhaus

Vorkonfirmanden Werraregion:

dienstags, 16.00 Uhr
im Pfarrhaus

Spielkreis:

freitags, 17.00 Uhr
im Pfarrhaus

Junge Gemeinde:

freitags, 18.00 Uhr
im Pfarrhaus

Schnellmannshausen**Mittwoch, 29.03.**

19.00 Uhr „Fern der Heimat“,
Reisevortrag zur geistlichen Heimat,
Alte Schule Schnellmannshausen

Sonntag, 26. März

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden,
Alte Schule

Palmsonntag, 2. April

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule

Karfreitag, 7. April

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Alten Schule

Ostersonntag, 9. April

09.30 Uhr Festgottesdienst in der Alten Schule

Weißer Sonntag, 16. April

11.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:**Treffurt & Schnellmannshausen:**

Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider,
036923 80359
ev-kirche-treffurt@gmx.de
Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:

Pfarrerinnen Silvia Frank
036923 88285
Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla

Veranstaltungen**Einladung zur Blutspende**

Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Eisenach e.V.



Wir laden herzlich ein
zum nächsten **Blutspendetermin**

am Montag, dem 03.04.2023,
in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Treffurt,
Friedrich-Ebertstraße 112.

Einladung zur Informationsveranstaltung

**An alle Hauseigentümer von Großburschla, Altenburschla und
Bahnhof Großburschla!**

Du bist interessiert und stehst unserem gemeinsamen Projekt

„Bioenergie Werratal eG“

offen gegenüber, hast aber noch Fragen dazu,
dann bist Du herzlichst

**am Donnerstag, 30.03.2023
um 19 Uhr
ins Bürgerhaus Großburschla**

eingeladen.

Der Vorstand & Aufsichtsrat der Bioenergie Werratal eG möchte an diesem Abend über den
aktuellen Stand informieren und offene Fragen und Probleme abschließend klären.

**Wir freuen uns auf Euch,
bis dahin!**

*Die größte Osterkerze Thüringens...
in Schnellmannshausen?*

*Die Advents- und Weihnachtszeit ist vorbei.
Doch was soll aus den Kerzenresten werden?
Gemeinsam wollen wir eine große Osterkerze für
unseren Ort gießen. Hierfür sammeln wir nun
Kerzenreste. Gerne können Sie diese auch am
31. März zwischen 16 Uhr und 18 Uhr in der
„Alten Schule“ vorbeibringen.*

**Großburschla****Palmsonntag, 2. April**

09.30 Uhr Gottesdienst

Falken**Samstag, 25. März**

10.00 Uhr Frühlingsandacht auf dem Kahn

Palmsonntag, 2. April

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs, 16.30 Uhr
in der Kirche

Bibelkreis Großburschla mittwochs, 18.00 Uhr
im Pfarrhaus

**Frühlingssingen
in Großburschla**

**Liebe Einwohner von Großburschla und
Umgebung,**

der „Frauenchor Großburschla 2006“ möchte mit euch wie-
der einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
verbringen.

Natürlich wird auch gesungen.

Wir freuen uns, euch am Sonntag, 02.
April 2023, ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus
„Heldrastein“ in Großburschla begrüßen
zu können.

Der Vorstand



Familienwanderung in der Falkener Flur mit Claudia

Sonntag, 2. April 2023, 10 Uhr,
Treffpunkt: Wanderweg am Abzweig Kahn/
Goldberg an der Pferdekoppel

Dem Frühling auf der Spur - Entdeckertour für kleine & große Naturfreunde.



Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e. V.

Frühlingskonzert in Schnellmannshausen

Der Musikverein Kammerforst lädt herzlich zum

Frühlingskonzert am Sonntag, 02. April 2023

in den Gemeindesaal Schnellmannshausen ein.

Das Blasorchester aus dem Nationalpark Hainich möchte seinen Gästen ein sowohl unterhaltsames als auch anspruchsvollen Konzert bieten. Zum breitgefächerten Repertoire, welches sich aus sinfonischer Blasmusik, Highlights des Pop & Rock sowie Musical- & Filmmelodien zusammensetzt, gehört auch die typische Blasmusik von Polka über Walzer, bis hin zum Marsch. So wird beim musikalischen Streifzug garantiert für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Konzertbeginn ist um 15 Uhr -

Der Einlass startet bei freier Platzwahl eine Stunde vorher.

Frühlings KONZERT

02. April | 15 Uhr
Einlass ab 14 Uhr
Schnellmannshausen
Gemeindesaal

unterstützt durch den
JUGENDCLUB Schnellmannshausen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Musikverein
KAMMERFORST

4. Werratal-Marathon startet in Treffurt

Am Sonntag, dem 02.04.2023, findet der 4. Werratal-Marathon mit Start und Ziel in Treffurt statt. Die abwechslungsreiche Laufstrecke führt über Schnellmannshausen, Ifta, Creuzburg, Mihla, Frankenroda und Falken zurück nach Treffurt. Das ergibt genau eine Marathondistanz von 42,2 km. Neben dieser werden aber auch eine Halbmarathon-Strecke und ein Staffelwettbewerb angeboten. Los gehts am 02. April um 9.00 Uhr für alle Marathonläufer und die Vierer-Staffeln. Die Halbmarathonläufer gehen dann um 9.30 Uhr auf die Strecke.

Anmeldungen können noch bis 26. März erfolgen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 7.00 bis 8.30 Uhr möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.werratal-marathon.de.

Wir freuen uns über viel Publikum, dass die Läufer am Start oder auch an der Strecke anfeuert; die Streckenzeiten sind ca.: Schnellmannshausen ab 9.20 Uhr, Volteroda ab 9.40 Uhr, Ifta ab 9.50 Uhr, Creuzburg ab 10.10 Uhr und Mihla ab 10.30 Uhr. Ab 12.00 Uhr erwarten wir den Zieleinlauf ab ca. 13.00 Uhr die Siegerehrung. Selbstverständlich ist auch für Verpflegung für alle Gäste am Start/ Ziel gesorgt.

Ihre Stadtverwaltung

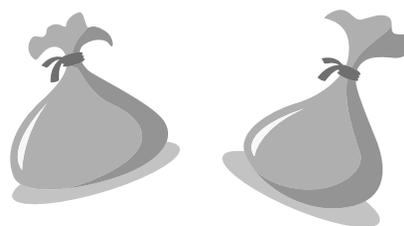


4. WERRATAL MARATHON
02.04.2023 - TREFFURT

Schnellmannshäuser LiChörchen

Unser Treffen am 9. März war gelungen, wir haben den ganzen Abend gesungen. Ein festes Datum musste her, die Lösung hierzu fiel uns nicht schwer. Der erste Dienstag jeden Monat soll es sein, da lädt das LiChörchen herzlich ein. Somit freuen wir uns auf den 4. April ganz zeitig, im Löwen bei Anita um 19.30 Uhr.





Flurreinigung



Treffpunkt: Samstag, 01. April 2023,
9.30 Uhr am Anger

Aufteilung wie bereits in den vergangenen Jahren:

Reit-und Pferdesport:	Reitplatz, Gelände um die Werrabrücke, Frankenrodaer Straße bis zur Zella
Gartenfreunde: Frauenchor:	Gartenanlage, Bahnhofstraße, Dreieck bis Bahnhof von Bachgrabensbrücke bis Kalkröese, sowie bis Stallanlage Heyröder Straße
Heimatverein:	Kahnsweg, Gelände um das Hundehäuschen, Platz um Bürgerhaus und Kirche, sowie Trefffurter Straße bis Falkner Berg, Dreieck am Ortsausgang
Sportverein: FFW: Kirmesverein:	Sportplatz und Gelände um das Vereinsgebäude Straßen und Flächen um das Feuerwehrgerätehaus Bachgraben/Werra bis zur oberen Bachgrabensbrücke, Schulhof
Werrataler Landmädels:	Gebiet um das Wehr

Blaue Säcke und Warnwesten werden zur Verfügung gestellt! Der gesammelte Müll wird auf dem Anger abgestellt und am folgenden Werktag vom Stadtbauhof abgeholt.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und sind dankbar über jegliche Unterstützung, denn Müll und Abfälle haben auf unseren Wiesen und Wegen nichts verloren.

Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e. V.

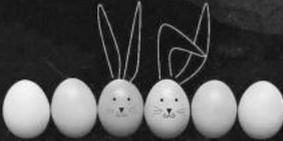


Osterfeuer Treffurt

**08.04.2023
ab 17:00 Uhr**

Ostereier
suchen
für die Kleinen

Auf dem
Gelände des
Angelsportvereines



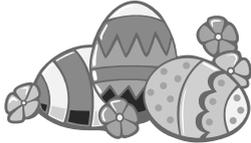
Es lädt ein, die Freiwillige Feuerwehr Treffurt e.V.
www.feuerwehr-treffurt.de

Der Schützenverein lädt zum Osterfest ein!

Der Schützenverein Treffurt 1516 e.V.
lädt alle Bürger und Bürgerinnen
am Ostersonntag, dem 09.04.2023 ab 14.00 Uhr
recht herzlich ein.

Es findet ein spaßiges Ostereierschießen statt,
wo jeder teilnehmen kann.
**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag
und Steak und Bratwürstchen am Abend,
am gemütlichen Lagerfeuer.**
Spaß und gute Laune sind mitzubringen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Schützenverein Treffurt 1516 e.V.



Osterfeuer in Ifta

Nun ist es wieder soweit -
Mit leckerem Essen & Getränken
stehen wir für Euch bereit.
Unsere Feuerwehr - Cocktailbar
lädt erneut zum Verweilen ein.



**Am Ostersonntag laden wir herzlich
an die Salziethe - am B - Turm in Ifta
ab 15.00 Uhr ein.**

Die Baumschnittsammlung für das Osterfeuer wird
am 01.04.2023 ab 8 Uhr durchgeführt.
Bitte bündeln Sie den Baumschnitt und legen ihn
nicht lose vor den Grundstücken ab!

Dafür schon einmal Danke.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Ifta

Osterfeuer

**Samstag 08. April 2023
Festplatz Großburschla**



Alle Einwohner aus Großburschla und Umgebung
sowie Ihre Gäste sind hierzu herzlich willkommen.
Für das leibliche Wohl wird mit Speisen & Getränken gesorgt.

**OSTERFEUER
SCHNELLMANNSHAUSEN**

**SAMSTAG, 08. APRIL 2023
AB 17.00 UHR
AM SPORTPLATZ**



**FÜR SPEISEN & GETRÄNKE
IST GESORGT.**

ANNAHMEZEITEN

FREITAG, 24.03. (17-19 UHR)
SAMSTAG, 25.03. (10-14 UHR)
FREITAG, 31.03. (17-19 UHR)
SAMSTAG, 01.04. (10-14 UHR)



ES LÄDT EIN, DIE MANNERSCHAFT DER SG SCHNELLMANNSHAUSEN!

JuZe Treffurt on tour:

Backfisch-Schüler-Fete im Sportlerheim Falken



Einen schwungvollen Ferienaftakt gibt es am 31.03.23 mit der ersten Backfisch-Fete im Sportlerheim Falken. Die Schülersprecher:innen der Regelschule und das JuZe Treffurt laden Schüler:innen ab 11 Jahren ein, zu Tanz, alkoholfreien Cocktails und einem Besuch an der Candy-bar.

Der DJ freut sich auf Musikwünsche. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Karten gibt es für 3,00 Euro an der Abendkasse oder im Vorkauf in der Regelschule und im JuZe. Der Erlös kommt den SchülerInnen der Regelschule und dem JuZe zugute.

Save the date: Backfisch-Fete 31.3.23 Falken
SchülerInnen 11-12 Jahren: 18.00 - 20.30 Uhr
SchülerInnen ab 13 Jahren: 18.00 - 22.30 Uhr

Vereine und Verbände



Heimatverein Großburschla 1990 e.V.



- HAUPTVERSAMMLUNG -

Am **Sonntag, dem 26.03.2022** findet um **13:00 Uhr** die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatvereins im Bürgerhaus „Heldrastein“ in Großburschla statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2022
3. Bericht des Vorstandes über die Vereinsarbeit im Jahr 2022
4. Kassenbericht für das Jahr 2022 und Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bestätigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Arbeits- und Haushaltsplanes 2023
8. Aussprache zu den Plänen und Einbringung weiterer Themen/Beiträge
9. Beschlussfassung
10. Sonstiges

Wir bitten all unsere Mitglieder (Jung und Alt) darum, die Versammlung durch eure Anwesenheit und durch euer Einbringen zu beleben.

Denn, unser Verein lebt nur durch euch und eure Beiträge, Ideen, Wünsche und Unterstützung, aber auch durch eure erwünschte und zugleich konstruktive Kritik!

Es gibt viel Gutes zu tun, so lasst uns gemeinsam was bewegen!

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme
Euer Vorstand

Jagdgenossenschaft Treffurt

Einladung

Entsprechend § 7 unserer Satzung lade ich alle Mitglieder (Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Treffurt) zur **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Treffurt** ein.

Die Veranstaltung findet statt:

am: Dienstag, den 18. April 2023
 um: 18.00 Uhr
 im: Sportlerheim Treffurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen (Nachweis der Flächen lt. Bescheid der BG oder Grundsteuer)
4. Bericht des Jagdvorstehers über das abgelaufene Jagdjahr
5. Bericht der Kassiererin
6. Wahl der zwei Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Jagdvorstandes
9. Diskussion über die zu beschließende neue Satzung der Jagdgenossenschaft Treffurt
10. Abstimmung zur Inkraftsetzung der neuen Satzung*
11. Verwendung Reinerlös Jagdpacht
12. Sonstiges

*Ein Entwurf der neuen Satzung liegt ab dem 20.03.2023 im Rathaus der Stadt Treffurt zur Einsichtnahme aus.

Treffurt, den 13.03.2023
Helmut Hirte
 Jagdvorsteher

AZV - Info Grüngutannahme

Grüngutannahmestellen öffnen am 01. April 2023! ACHTUNG - Annahme nur mit gültiger Wertkarte

Zum Saisonstart öffnen die Grüngutannahmestellen im Verbandsgebiet ihre Tore.

Ab 01.04.2023 werden die 16 saisonal betriebenen Grüngutannahmestellen den Grünschnitt der Bürger und Bürgerinnen, zusätzlich zu den ganzjährig betriebenen Anlagen in Merkers und Großenlupnitz, wieder annehmen.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert,

mittwochs in der Zeit von **13:00 - 17:00 Uhr** und
samstags in der Zeit von **09:00 - 13:00 Uhr**.

Zur Abgabe wird zwingend eine **gültige, personalisierte Wertkarte** für das aktuelle Jahr benötigt. Diese erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Treffurt, Zimmer 4 (Stadtkasse).

Mit Einführung der Wertkarte haben sich ebenso die Annahmbedingungen erweitert.

Die Anlieferung hat getrennt nach holzigem (Strauch-, Baum- und Heckenschnitt) Material und krautigem (Laub, Grasschnitt) Material zu erfolgen. Eine Separierung vor Anlieferung ist daher unumgänglich. Auch in diesem Jahr können pro Anlieferung max. 2 m³ Grüngut abgegeben werden.

Von der Annahme ausgeschlossen sind

Baumstümpfe, Wurzeln, Fallobst, Schnittholz, Balken, Bretter, Fenster, Türen, Gartenzäune, Mist, Kleintierstreu, Sägespäne, Schreddergut, verdorbenes Stroh oder Heu.

AZV - Info zur Biotonne

Nicht vergessen! 1. April 2023 Abfuhr Biotonne nur noch mit gültigem Jahresaufkleber

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach (AZV) informiert, dass ab dem 1. April 2023 nur noch Biotonnen entleert werden, die mit einem gültigen Jahresaufkleber

für 2023 versehen sind. Die Jahresaufkleber wurden mit den Müllgebührenbescheiden für das Jahr 2023 verschickt und müssen gut sichtbar an den Biotonnen angebracht werden. Mieter, die ihren Gebührenbescheid nicht selbst erhalten, wenden sich bitte an ihren Vermieter. Dieser hat die Aufkleber mit o. g. Bescheid erhalten. Die Restmülltonnen benötigen keinen Jahresaufkleber, da diese mit einem elektronischen Chip versehen sind. Der AZV bittet alle Bürger um Beachtung.



Gesangverein „Frohsinn“ aus Ifta

Singen ist wie Schokolade - es macht glücklich, aber ohne Kalorien

Am 06.03.2023 fand im Gasthaus „Roter Hirsch“ unsere Jahreshauptversammlung statt und die Sängerinnen und Sänger folgten der Einladung zahlreich.

Zu Beginn eröffnete der Vorsitzende Frank Schwanz die Versammlung. Er dankte allen Vereinsmitgliedern und vor allem dem Chorleiter Frank Beer für die geleistete Arbeit in unserem Chor. Als nächsten Tagesordnungspunkt informierte uns Marion Reichard in ihrer Funktion als Kassenführerin. So berichtete auch Schriftführerin Christine Schwanz in ihrem Jahresrückblick über die Ereignisse des letzten Jahres. In den vergangenen Jahren war es keine leichte Zeit für unseren Chor, doch nun konnten wir auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Wir trafen uns wieder regelmäßig zu Chorproben, die übrigens immer montags um 20 Uhr stattfinden. Wir sangen zu Jubiläen, wie z.B. runden Geburtstagen, goldener und diamantener Hochzeit; so auch zu Trauerfeiern, Konfirmationen und kirchlichen Festtagen, um nur einige zu nennen. Natürlich durften wir auch zu den Dreharbeiten für die Sendereihe des MDR „Unser Dorf hat Wochenende“ den Gottesdienst musikalisch begleiten. Zum traditionellen Flursingen am Pfingstmontag trafen wir uns in den frühen Morgenstunden mit einem anschließenden Frühstück in der Pfarrscheune. Mit dem Grillfest nach der Sommerpause dankten wir den Partnern unserer Sänger und verbrachten zusammen ein paar schöne Stunden.

Gemeinsam singen mit anderen Chören stärkt den Zusammenhalt in unserer Region!

Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden!

Unter diesem Motto findet am 24.06.2023 unser 130-jähriges Chorjubiläum statt. Das ist ein Ereignis, das man feiern muss - und auch ihr seid herzlich eingeladen!

Zu diesem Jubiläum planen wir einen gemütlichen Abend mit viel Gesang, Musik und Tanz in unserer Turnhalle. Seid gespannt! Aber soviel können wir schon verraten: unser langjähriger Freund Hans-Hugo und seine Frau Regina vom Weingut „Brixius“, werden ihren Moselwein anbieten.

Singen macht Freude

Wir freuen uns über drei neue Männerstimmen. Markus, Andreas und Heiko haben sich getraut - **Schön, dass Ihr dabei seid!!!**

Trau auch du dich - Sing mit uns!

Wir treffen uns jeden Montag 20 Uhr im Gasthaus „Roter Hirsch“ zur gemeinsamen Chorprobe. Wir freuen uns auf dich!

Es grüßt der Gesangverein „Frohsinn“ aus Ifta

SGS-Frauen verlieren gegen Werratal II

Breitungen. (pl) Die Partie bei der HSG Werratal 05 II war das vierte Auswärtsspiel in Folge für unsere Frauenmannschaft. Die Begegnung konnten die Gastgeberinnen mit 26:21 (11:10) für sich entscheiden. Eine starke erste Halbzeit und eine wieder einmal gut parierende Katharina Cron sorgten dafür, dass die SGS lange mithalten konnte. Am Ende haderte man aber mit der Chancenverwertung und den Zeitstrafen.

„Wir konnten lange gegen eine gute zweite Werrataler Mannschaft, verstärkt durch Spielerinnen der ersten Mannschaft mithalten. Leider aber, wie so oft in dieser Saison, haben wir den Beginn des zweiten Abschnitts verschlafen und zu viele individuelle Fehler im Angriff gemacht. Dazu kamen Unkonzentriertheiten in der Abwehr, so dass wir zeitweise in doppelter Unterzahl agieren mussten. Werratal hatte damit die Weichen auf Sieg gestellt.“, so das Fazit vom SGS-Trainer Dominik Eichner.

Die Partie begann ausgeglichen. Werratal warf das erste Tor und Alwine Fey glich zum 1:1 (2.) aus. Laura Volkmar erhöhte auf 5:3 (7.). Wiederum war es Alwine Fey die erneut den Ausgleichstreffer erzielen konnte (5:5/11.). In der 27. Spielminute sah Viktoria Wilke nach einem groben Foulspiel an Lina Montag zurecht die rote Karte. In die Kabinen ging es mit einer 11:10-Führung für die HSG.

Im zweiten Abschnitt setzte sich die HSG mit dem Treffer von Julia Hornickel auf 15:11 (38.) ab. Alina Germerodt konnte auf 17:15 (46.) sah allerdings in der 50. Spielminute ihre dritte Zeitstrafe. In doppelter Überzahl setzte sich die HSG weiter ab (24:16/51.). Theresa Germerodt markierte den Endstand zum 26:21 (60.).

Nach den vielen Auswärtsspielen folgt nun wieder ein Heimspiel für die SGS. Am kommenden Samstag empfängt man den TSV Motor Gispersleben II.

SGS: Katharina Cron, Lisa Fiedler - Melina Meier, Annegret Hoffmann, Lina Montag (4), Eileen Wiebke Bischoff, Alwine Fey (9/3), Michelle Scheffel, Isabell Wehner (2), Alina Germerodt (2), Julie Montag (2), Theresa Germerodt (2)

SGS knöpft Tabellenführer einen Punkt ab

Saalfeld. (pl) Willst du spannende Spiele sehen, musst du nur zur SGS gehen. Was war das bitte für ein irres Handballspiel am Samstag in Saalfeld? Kurz nach Wiederanpfiff liegt die SG Schnellmannshausen beim Tabellenführer aus Saalfeld mit acht Toren zurück. Die Messe schien gelesen zu sein. Aber nicht mit der SGS. „Es gibt Momente im Handball, da spürst du, hier geht was und genau das war am Samstag so. Auch wenn wir zwischenzeitlich mit acht Toren zurücklagen, haben wir kühlen Kopf bewahrt und uns Stück für Stück herangekämpft. Es war einfach nur Wahnsinn was wir da alle zusammen aufs Parkett gebracht haben.“, so Thomas Wehner der gegen Saalfeld im zweiten Abschnitt sein Spiel des Lebens im Kasten absolvierte. „Es dem Gegner schwer zu machen ist nun mal meine Aufgabe im Tor.“ Egal ob von oben, per Konter, aus dem Rückraum oder vom Kreis. In Halbzeit zwei hat er es den Gegner nicht leichtgemacht. Auch zwei harte Kopftreffer brachten ihn nicht aus der Fassung. „Das ist Berufsrisiko als Torhüter, das muss man halt wegstecken. Sicher schmerzt es im ersten Moment. Aber wie heißt es so schön: Es geht immer weiter. Vor Anpfiff hab ich zu Marko gesagt ich will hier heute gewinnen, dass es natürlich so ein Spiel wird hätte ich nicht gedacht. Der Punkt fühlt sich wahrhaftig an wie ein Sieg, gerade nach so einer Aufholjagd in der zweiten Halbzeit. Aber das nötige Glück in den letzten Sekunden, wie letzte Woche, sollte uns verwehrt bleiben. Es war trotzdem eine richtig starke geschlossene Mannschaftsleistung. Wenn wir die nächsten Spiele weiterhin so konzentriert und motiviert bestreiten wie die letzten, ist Platz drei auf jeden Fall drin.“

Immer wieder hörte man von den wieder einmal zahlreich mitgereisten Fans die Sprechchöre „Thomas Wehner, Thomas Wehner.“ „Es war wieder einmal eine unglaubliche Unterstützung von unseren Fans. Das gibt schon Gänsehaut und das hat sich auch auf die Leistung von uns auf dem Parkett ausgewirkt. Sie waren heute erneut der achte Mann auf dem Feld.“, freut sich Vereinschef Pascal Luhn über die Unterstützung der Fans. Noch lange nach Abpfiff feierten die Fans ihre Mannschaft, als hätte man das Spiel gewonnen.

Doch der Reihe nach. Bereits vor dem Spiel war klar. Hier ist heute etwas drin. Bei der Ansprache vor der Mannschaft holte Marko Wiegand eine Statistik hervor, die sich am Ende Bewahrheiten

sollte. Seitdem die HSG Saalfeld/Könitz das erste Mal Punkte abgeben musste, war bei jedem vierten Spiel mit einem Punktverlust zu rechnen. Nachdem 31:31 der HSG in Mühlhausen, war das Spiel gegen die SGS das vierte Spiel und die Statistik sollte Bestand halten. Aber nicht nur diese Statistik versprach der SGS Mut. Sieben der letzten acht Spiele wurden gewonnen, davon vier Auswärts. Zudem dominierte man in der vergangenen Woche 50 Minuten die HSG Ilm-Kreis.

Los ging es mit der 0:1 (2.) Führung durch Tobias Wiegand. Die erste Führung für die Hausherren bescherte Florian Höfer mit dem 5:4 (7.). Bis zum Treffer von Hassun Maghames (11:10/18.) war es ein ausgeglichenes Spiel. Danach rollte der HSG-Angriff so richtig los. Im Angriff schlichen sich bei der SGS Fehler ein und in der Deckung hatte nicht mehr den notwendigen Zugriff. Erneut war es Florian Höfer der auf 21:15 (29.) ausbaute. Nach der Pause betrug der Rückstand der SGS acht Tore. Florian Reiner erhöhte auf 23:15 (33.). Doch aufgeben war für die SGS keine Option. Tor für Tor kämpfte man sich heran. Die Stimmung in der Halle kippte zu Gunsten der Gäste. Man spielte sich in einen Rausch. Marko Wiegand verkürzte per Siebenmeter auf 23:20 (40.). In der 42. Minute war die Partie für Florian Reiner beendet. Er unterband den Konter von Kevin Gellrich regelwidrig und sah die rote Karte. Vier Tore in Folge von Moritz Raddau bescherte das 26:25 (48.). Die HSG konnte den Vorsprung auf zwei Tore (30:28/54.) halten, doch im Tor machte Thomas Wehner weiter dicht und haute sich in jeden Wurf. Erneut war es Moritz Raddau der zum 30:30 (55.) erstmals wieder ausgleichen konnte. Marko Wiegand konnte zum 33:33 (59.) treffen. Erneut waren die Hausherren im Angriff doch Thomas Wehner konnte den letzten Wurf. Es konnte nun ganz verrückt werden. Die SGS hatte in den letzten Sekunden noch einen Angriffsversuch. Robin Kaufmann nahm sich den Wurf kurz vor Ablauf der Zeit, aber der Keeper kam noch mit den Fußspitzen an den Ball (60.). Dennoch feierten die Schnellmannshäuser diesen Punktgewinn gegen den Tabellenführer.

Am kommenden Wochenende empfängt die SGS den SV Petkus Wutha-Farnroda. Dort hat man noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen.



SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Elias Schilbach, Bastian Heilwagen, Kai Hengst, Robin Kaufmann (4), Sascha Fiedler (3), Christian Stephan, Marko Wiegand (8/3), Tobias Wiegand (3), Kevin Gellrich (4), Moritz Raddau (9/1), Hassun Maghames (2)

7m: 2/2 - 4/5

2min: 4min - 2min

Rote Karte: 1 - 0

Schiedsrichter: Klich/Pfefferkorn

Historisches

Eine Schnellmannshäuser Sage

Wenn manche Gebäude sprechen könnten, hätten sie uns wohl so einiges zu berichten. Doch manchmal stößt man auch auf Schriftstücke, die einen Teil einer solchen Erzählung preisgeben. So fand sich in unserem Pfarrarchiv ein Fragment einer Sage. Einer Schnellmannshäuser Sage, die wohl fast verlorengegangen wäre. Nach einigen Recherchen konnten wir noch weitere Informationen zusammentragen und so haben wir diese fast verlorene Sage nun in eine neue Form gegossen. So könnte es gewesen sein:

Die geraubte Glocke von Schnellmannshausen

Auf einem Kartengemälde von 1609 sieht man das Dorf Schnellmannshausen in seiner damaligen Größe und Schönheit. Ein kleines Dorf, durch das ein munterer Bach fließt, und in der Mitte eine Kirche mit einem Kirchturm, dem Dorfanger und einem kleinen Friedhof. Seit dem Bau der Kirche im zwölften Jahrhundert läutete vom Kirchturm eine Glocke an den Sonntagen, den Hochzeiten und zu Taufen. Ihr Klang begleitete aber auch die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg. Sie war schlicht verziert, nur die griechischen Buchstaben Alpha und Omega zierten sie. Diese Glocke war der Stolz der Gemeinde. Es war eine große Ehre und Auszeichnung diese Glocke läuten zu dürfen. Als der Dreißigjährige Krieg in Europa tobte und Tod, Hunger und Elend verbreitete, machte er auch um unseren Ort keinen Bogen. Hungernde Frauen und Kinder, Bettler, marodierende Soldaten, hohe Abgaben und Steuern gehörten zum Alltag der Bauern. Sie hatten teilweise Vieh und Vorräte in den dichten Wäldern versteckt, mussten aber dennoch hungern und um ihr Leben fürchten. Da erschienen an einem Sonntag im Herbst mehrere Soldaten aus Tillys Armee und trieben die Einwohner zusammen. Sie kamen über den Scherbdaer Berg und hatten den kleinen Ort zufällig gefunden. Zu stehlen und einzutreiben gab es nichts, doch sie hatten es auf die Kirche und hier auf die Glocke abgesehen. Da half kein Bitten, kein Weinen und Flehen, die Glocke aus Bronze mit ihren drei Zentnern sollte vom Turm geholt und übergeben werden. Mit ihren Säbeln drohten sie den eingeschüchterten Einwohnern und der Ankündigung den Ort anzuzünden, wenn nicht sofort dem Befehl nachgekommen würde. Es dauerte dennoch Stunden, bis die schwere Glocke mit aller Vorsicht herabgelassen und auf einen herbeibefohlenen alten Wagen verladen werden konnte. Sie bestimmten die kräftigsten Bauern diesen Wagen Richtung Mihla zu ziehen. Über den Berg und den Wald war das nicht möglich, doch Richtung Falken und durch das Ried sollte es wohl gelingen. Es war ein heißer Tag gewesen und schwarze, schwere Wolken überzogen den Himmel. Blitze zuckten noch in der Ferne, doch die Soldaten befahlen dennoch den Abmarsch. Als man den Werraübergang bei Falken fast erreicht hatte, war es Nacht. Es fielen die ersten Tropfen und darauf gab es einen furchtbaren Gewitterguss, der sich gleich einem Wolkenbruch, mit Blitz und Donner über den Trupp ergoss. Die Pferde scheuten und waren nicht zu halten und dann löste sich plötzlich noch ein Rad vom Wagen. „Ihr habt die Kirche geschändet, das ist euer Lohn. Der Herrgott wird euch strafen“ riefen die Männer den Soldaten, die selbst kreidebleich wurden, zu. Die Werra fing an bedrohlich zu steigen und an einen Weitertransport war nicht zu denken. „Morgen in der Frühe seid ihr hier, da geht es weiter“ schrie der Anführer in die von Blitzen und Donnern tosende Luft und trieb sein Pferd durch die Werra Richtung Falken, um in sein Quartier zu gelangen. Ängstlich folgten die übrigen Reiter, die sich ständig bekreuzigten und inzwischen selbst davon überzeugt waren, dass der Himmel sie jetzt für ihre schändliche Tat bestrafen würde. Wären nicht die ständigen Blitze gewesen, so hätte man in der Dunkelheit nicht das Lächeln im Gesicht des Schmiedes und des Ortsvorstehers gesehen. Sie hatten den Wagen manipuliert und setzten ihn schnell in Stand. Nach ca. einem Kilometer hatten sie eine kleine Grube an der Straße ausgemacht, in die sie vorsichtig die Glocke abladen und mit Zweigen, Erde und Laub diese bedeckten. Den klapprigen Wagen fuhren sie zurück an das Werraufer, kippten ihn um und ließen ihn in ein Gebüsch treiben. Schnell machten sie sich auf den Heimweg. Am nächsten Tag führte die Werra Hochwasser und war über die Ufer getreten. Das Wasser hatte sich in eine gelbliche Brühe, auf der Äste und sogar ertrunkene Tiere trieben, verwandelt. Die Reiter verzichteten überzusetzen, denn es war zu gefährlich und der umgefallene Wagen hing gut sichtbar in einem Gebüsch. Sie glaubten nun, dass auch die Glocke ein Opfer der Fluten geworden war und verzichteten daher auch auf eine Suche. „Wenn es Gottes Wille war, so soll es sein“ murmelte der Anführer und verschwand mit seinem Gefolge. Natürlich sicherten die Schnellmannshäuser am nächsten Tag noch einmal das Versteck und retteten sogar ihr Gefährt.

Natürlich haben sie ihr Geheimnis auch bewahrt. Erst einige Zeit nach Ende des Krieges gruben sie ihre Glocke aus und brachten diese unter dem Jubel und der Anteilnahme aller Einwohner zurück an ihre alte Wirkungsstätte, den Kirchturm von Schnellmannshausen. Von dort prägte ihr Klang die Menschen noch viele Jahre, bevor sie 1917 dem ersten Weltkrieg zum Opfer fiel.

*Helmut Honstein
Eric Deisenroth*

Dies und Das

Das Iftsche Storchenpaar ist zurück

Ist das nicht beeindruckend?

Das dritte Jahr in Folge und fast auf den Tag genau, am 2. März im letzten Jahr und am 3. März in diesem Jahr, hat das Storchenmännchen „Karl-Heinz“ mit der Ringnummer AY200 sein Nest auf dem alten Schornstein bezogen. Er fing sofort an, das Nest auszubessern und hat das immer noch winterliche Wetter mit Sturm und Schnee gut überstanden.

Das Storchenweibchen „Paula“ mit der Ringnummer CK59 ist das erste Mal am 9. März, im letzten Jahr am 8. März, gesichtet worden. Sie ist jetzt das zweite Jahr seine Partnerin.



Über Ifta drehen die Frühlingsboten jetzt wieder ihre Runden, sammeln Nestmaterial und gehen auf Nahrungssuche. Wir sind gespannt, ob ihre Paarung wieder erfolgreich ist und sie in Ruhe Jungstörche großziehen können.

Die Brutverhältnisse und Bruterfolge des Weißstorches in Thüringen werden vom NABU in Jahresberichten zusammengefasst. Durch unsere Zuarbeit an den Thüringer Storchbeauftragten Herrn Klaus Schmidt ist auch Iftas Brutplatz als „Backstein-Schornstein“ in der Kasseler Straße in der Statistik erfasst.

Foto: Angelika Weyh

Text: Marion Reichhard

Iftaer Reit- und Fahrverein ‚Zur Gipsmühle‘ startete schwungvoll in die Saison

Fuchsjagd endet beim Tierarzt

Ifta/Altefeld

Traditionell eröffnete der rührige Iftaer Verein seine Saison mit der beliebten Fuchsjagd, die in diesem Jahr eine Neuerung beithielt. Die erklärte Pferdeexperte Frank Grützmaker den an der Tierarztpraxis von Frau Dr. Eva Neitzel ankommenden Reitern vor dem entscheidenden Finale um den Fuchs. Hierher zum historischen Boden des alten Hauptgestüts Altefeld hatten sich zwölf Reiter aus Ifta, Mihla, Lauterbach, Eisenach und Melborn am Samstagmorgen von Ifta aus auf den Weg über Lüderbach gemacht, dazu die Eisenacher Kutsche von Familie Töpfer. Der Wintersturm der vergangenen Nacht hatte für erschwerte Bedingungen gesorgt, was den hartgesottene Reiterinnen und Reitern schon einiges abverlangte.

Dem guten Gelingen der Fuchsjagd war das jedoch nicht abträglich, denn an der Tierarztpraxis hatten die Organisatoren des Iftaer Vereins und des Reitvereins Altefeld die typische Wohlfühl-atmosphäre geschaffen. Da dampfte die leckere Erbsensuppe aus dem großen Topf und erwärmten Glühwein und andere Getränke die Pferdefreunde. Immerhin waren da inzwischen mehr als fünfzig Menschen, darunter auch mehr als zehn Kinder, eingetroffen, die fachsimpelten und ihren Spaß hatten.

Zuvor aber hatten die Jagdhornbläser Torsten Hartmann sowie Karin und Karl-Heinz Lehmann zur Jagd geblasen, bei der es um den wertvollen Fuchspelz ging. Zu dessen Jagd wollte Frank Grützmaker auch Reitern neben den etablierten Profis eine

Chance einräumen. Da hieß es nämlich für alle Reiter ‚absitzen‘ in knapp 80 m Entfernung, und mit Pferd am Zügel rannten sie nun der Beute entgegen. Und tatsächlich waren da Hanna Charlotte Herold (14) und Scott Kaufmann (21) vor den arrivierten Jägern am Fuchs. Während Scott als Erster die Linie überquerte und Hanna zuerst die Hand am Fuchs hatte, schnappte sich der später ankommende Fuchsjäger Tobias Schindler clever das Fell. Ein kleines Kommunikationsproblem, das bei der jungen Reiterin auch ein paar feuchte Augen hinterließ.

Zum ‚Jagdgericht‘ am Abend im Iftaer Bürgerhaus kamen natürlich einige Verfehlungen während des Rittes zur Sprache und füllten den Spendenhut. Da wurden die Reiter für ‚Trunkenheit auf dem Pferd‘, ‚das permanente Überreiten des Masters‘, ‚die missachtete Helmpflicht‘, ‚das Streicheln des Fuchses‘, ‚Rauchen auf dem Vierbeiner‘, ‚schmutzige Stiefel‘ abgestraft. Selbst gutmütigen Helfern wurde von den Richtern Tobias Schindler und Frank Grützmaker auf humorvolle Weise Strafen ausgesprochen.

Am Ende hatte aber die Vereinsvorsitzende Melanie Seubert das letzte Wort, die Frank Grützmaker, Eva Neitzel, Marion und Jens Reichhard sowie Andreas Beer für die große Unterstützung der Fuchsjagd dankte.

Rüdiger Schwanz





Abschied nehmen



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meiner lieben Ehefrau, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



Dorothea Vogeley

geb. Petersohn

möchten wir uns auf diesem Wege bei Herrn Pfarrer Torsten Schneider für die schöne Andacht in der Kirche recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Heimatverein Treffurt, dem Team der ASB Tagespflege, ihrer Freundin Giesa, allen Freunden und Bekannten sowie dem Waldblick Treffurt für die gute Bewirtung.

**In lieber Erinnerung
Ehemann Karl-Heinz
im Namen der Familie**

Treffurt, im März 2023

**Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen vorbei.
Dankbare Erinnerung ist das, was bleibt.**

Rolf Werneburg

* 13.03.1934 † 09.02.2023

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.
Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Pfarrerin Biesecke für die einfühlsame Trauerrede
- dem Hausarzt Dr. Langlotz für die langjährige Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Bönnhardt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- den Gärtnereien Möbius und Kallenbach für den schönen Blumenschmuck
- seiner Enkelin Sophia für das eingespielte "Ave Maria" und der Organistin Frau Fuchs-Merten
- dem ehemaligen Kollegium der Goetheschule Eisenach
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

In liebevoller Erinnerung
seine Kinder mit Familien

**Was ein Mensch an
Gutem in die Welt
hinausgibt,
geht nicht verloren.**
(A. Schweitzer)

Ütteroda, im März 2023



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die um unsere liebe Verstorbene

Ursula Schwanz

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis Dr. Först, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, Frau Kerstin Steinhäuser und dem Team der Burg-Blüten.

**Constanze Graviat,
im Namen aller Angehörigen**

Creuzburg, im März 2023



*„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann wir wollen.“*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch immer unfassbar, nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anneliese Schröder

geb. Stötzl

* 14.03.1939 † 05.03.2023

In Liebe

Marion mit Jens

Danny mit Christin und Yorik

**Thomas mit Christiane und Melina
und alle Angehörigen**

Mihla, im März 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 25.03.2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die unseren lieben Verstorbenen

Uwe Zellmann

auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Kerstin Steinhäuser für die tröstenden Worte, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt sowie Kati's Blumenscheune.

**Frank Zellmann
im Namen aller Angehörigen**

Treffurt, im März 2023



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

**Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.**



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstraße 3
99831 Amt Creuzburg



036924 424 72





Abschied nehmen



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

- Johann Wolfgang v. Goethe -

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Michael Schwanz

* 11.09.1978 † 07.03.2023



Im Namen aller Angehörigen
**Mandy Schwanz
als Ehefrau**

Creuzburg, im März 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 01. April 2023, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Creuzburg statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab
bitte ich abzusehen.

NACHRUF

Tief betroffen macht uns der plötzliche
Tod unseres geschätzten
Mitarbeiters und Kollegen

Michael Schwanz

Er war seit 2020 in unserem Unternehmen
als LKW-Fahrer beschäftigt.
Wir verlieren mit ihm einen liebenswerten,
hilfsbereiten, pflichtbewussten und loyalen
Mitarbeiter und Kollegen.
Wir werden ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie,
den Angehörigen und Freunden.

Fenstertechnik brand GmbH
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

*Fröhlich waren die Tage mit dir,
hilfreich dein Rat und Einsatz, fleißig deine Hände,
schmerzlich deine Leiden,
bewundernswert das Tragen deines Schicksals,
hilflos unser Bemühen, tröstlich dein Heimgang,
unvergessen die Erinnerung an dich.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und
Schwiegermutter, besten Oma und Uroma, Tante, Cousine und Patin.

Erika Emma Elisabeth Reichardt

geb. Raasch

* 15.02.1938 † 14.03.2023

In Liebe

**Liane Reichardt
Ralf und Helga Reichardt
Kerstin Reichardt
Arne, Janine und Linus
Elisa und Dominik
Maik und Steffi**

Berka/H., Ilsede/Oberg, Eisenach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 31.03.2023 um 13 Uhr in der Kirche zu Berka v.d. Hainich statt.

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du ahntest nicht, dass schon das Ende
für Dich so schnell gekommen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Schwester, Schwägerin, Tante und Patentante

Martha Ruhland

geb. Stumpf

* 18.07.1935 † 08.03.2023

In liebevoller Erinnerung
**Deine Schwester Marliese
Deine Schwägerin Friedchen
Dein Neffe Arnold
Deine Nichten Petra und Ute mit Familien
Sandy Schwarz und Familie
Christa und Siegfried Pippert
sowie alle Angehörigen**

Ifta, im März 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 01.04.2023,
um 13.00 Uhr in der Kirche zu Ifta statt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma, Schwägerin, Tante und Patin

Hella Bätzold geb. Cott
* 11.06.1933 † 07.03.2023

In stiller Trauer

Deine Tochter Martina mit Jürgen
Deine Schwiegertochter Annelie
Deine Enkel Monique mit Jörg
Marco mit Birgit
Sebastian mit Susanne
Dein Urenkel Richard
Annika mit Yves
Sascha mit Jasmin
Florentine, Fiona, Fee-Merle und Lena
sowie alle Angehörigen

Nazza, im März 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 01.04.2023, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Nazza statt.



*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen.
Doch es hat nicht sollen sein.*

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Egon Reinhardt
* 05.07.1939 † 09.03.2023

In stiller Trauer

Deine Kinder
Petra und Thomas
Jürgen und Uta
Harald und Simone
Heiko und Silke
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Adelheid mit Familie
sowie alle Angehörigen

Berka v. d. Hainich, im März 2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



..... **Familien leben**



*Monde und Jahre vergehen
und sind immer vergangen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das ganze Leben hindurch.*

Herzlichen Dank ...

... sagen wir all denen, die mit ihren Glückwünschen, Blumen und Geschenken unsere goldene Hochzeit zu einem dieser schönen Momente haben werden lassen.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren der Feier Karin und Anni. Auch ein Dankeschön an Herrn Lämmerhirt, der im Namen der Gemeinde ein Präsent überbrachte.

Günter und Karin Krohn

Buchenau, im Februar 2023



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH
MEDIENT

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SIE FEHLEN UNS!



Ergänzen Sie unser Team in Thüringen?

Wir suchen **schnellstmöglich** ein

Verkaufstalent (m/w/d) im Innendienst (30 h)

Sie...

- ✓ verfügen über Verkaufserfahrung und telefonieren gerne
- ✓ sind rhetorisch versiert und haben eine angenehme, ausdrucksstarke Telefonstimme
- ✓ sind in jeder Situation freundlich und hilfsbereit
- ✓ sind teamfähig und haben Freude am Umgang mit Kunden

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bewerben Sie sich gleich!
m.reise@wittich-langewiesen.de

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
z. H. Mirko Reise

Das Bewerbungsgespräch per Video meistern

Der wohl größte Unterschied zum analogen Bewerbungsgespräch entsteht durch weniger Kommunikationskanäle. Man sieht nur den Oberkörper und das ganze Bild ist zweidimensional. Deswegen muss man noch überzeugender sein mit dem, was man sieht und hört. Dafür sind Licht und Ton entscheidend. Kurz vor Gesprächsbeginn macht man ein "Mmh-Geräusch als würde man an etwas Leckeres denken. Das hilft, in die natürliche Stimmlage zu finden. Blickkontakt per Video ist nicht einfach: Wenn man

selbst spricht, sollte man sich zwingen, den Blick direkt in die Kamera zu richten. Auch die eigene Position ist relevant: Das Videogespräch sollten Bewerber nicht mit Tablet oder Smartphone in der Hand oder auf dem Tisch führen. Stattdessen raten Experten, die Computerkamera auf Augenhöhe auszurichten oder das Smartphone in einem Stativ aufzustellen. Eine aufrechte Haltung kommt gut an. Wer sitzt, sollte sich auf den vorderen Teil des Stuhls setzen, die Füße auf den Boden stellen und sich nicht zurücklehnen.

**Wir suchen für
unsere bundes-
weiten Kunden
Häuser und ETW!**

Jetzt anrufen:

Udo Schrön

Gebietsleiter der BKM

Tel. 036929 86453

oder 0171 8017593

Wie viel ist ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen!
Mit einer aktuellen

Marktwerteinschätzung
für nur 49 €!

BKM
ImmobilienService

Farbanzeigen
fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

Feld und Wald,

auch verpachtet,
zu gutem Preis,
zu kaufen gesucht.

Hilmar Ellenberger
37293 Herleshausen
Telefon
0 56 54 92 33 30

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:

anzeigen@wittich-langewiesen.de

**WINTER-
AKTION**

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

**3+1
ANGEBOT***

Stefanie Barth
Tel.: 036259 61191 | Mobil: 0157 80668356
E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen, anderen Rabatten und nur bis zum 31.05.2023.





**Unsere
Empfehlung:
Schnell noch einen
Ostergruß im
Mitteilungsblatt
schalten!**

**Ganz sicher freuen sich Ihre Kunden, Geschäftspartner,
Vereinsmitglieder und Bekannte über Ihre farbenfrohe
Dankeschön- und Glückwunschanzeige zu Ostern.**

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
Dann **rufen Sie** jetzt schnell noch **an!**



0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

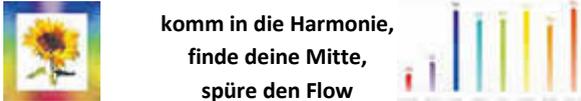
Stefanie Barth | Gebietsverkaufsleiterin

LINUS WITTICH Medien KG | In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0 | anzeigen@wittich-langewiesen.de | www.wittich.de



Chakren- und Aura-Analyse
...mit BIO-RESONANZ
Blockaden aufspüren und auflösen

Nicht GLAUBEN sondern MESSEN:



komm in die Harmonie,
 finde deine Mitte,
 spüre den Flow

Praxis Marko Sennwald / systemische Hypnose-Therapie
AUFDECKENDE-HYPNOSE.de / 0151 681 37 378

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 36 77 / 20 50 - 0



Laun
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER
Ihr Wohlempfinden
ist unser Ziel

** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
 * Heizungsanlagen*

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
 Dipl. Badgestalter und Betriebswirt HWK
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
 99831 Amt Creuzburg OT Mihla
 Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
 info@gute-laune-baeder.de
 www.badgestalter-mihla.de

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER



Ostern in Sicht

*Vom Trefffurter Gärtner
 das ganze, große Sortiment
 an Frühlingsblühern.*

Bunte Frühlingsampeln
 Stiefmütterchen
 Hornveilchen, Hyazinthen
 Bellis, Narzissen
 Blühende Stauden

Für die Selbstermacher
 Pflanzkartoffeln
 Salat- und Kohlrabipflanzen

**Großes Angebot an
 Schnittblumen und
 Topfpflanzen!**



Straße des Friedens 4a
 99830 Treffurt
 Telefon 036923 - 51881




Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**



Würde für den Menschen.
 Mitglied der actalliance

Seniorenwohnanlage
„Wohnen & mehr“

Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen mit angeschlossenem Pflegedienst

- ➔ Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile und großem Balkon sowie Fahrstuhl
- ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 0160 99126255

LW-Service auf einen Klick:



www.wittich.de

